LOGICDATA
MOTION FOR YOUR LIFE

Bedienungsanleitung

Motorsteuerung für einen elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatz

LogicS-2 / LogicS-3

Revision 5

LOGIC office

MOTION FOR YOUR LIFE

Irrtümer und technische Änderungen sind vorbehalten.
LOGICDATA übernimmt keinerlei Haftung bei Fehlbedienung oder nicht bestimmungsgemäßem Gebrauch der Produkte.
LOGICDATA wird zum Zeitpunkt der Lieferung defekte Produkte im Rahmen der Garantiebestimmungen ersetzen bzw. reparieren.
Darüberhinaus übernimmt **LOGICDATA** keine Haftung.
Bei Fragen und speziellen Kundenwünschen wenden Sie sich bitte direkt an **LOGICDATA**.
©2007 **LOGICDATA**

www.logicdata.at

LOGICDATA
MOTION FOR YOUR LIFE

LOGICDATA
Electronic & Software Entwicklungs GmbH

Wirtschaftspark 18
A-8530 Deutschlandsberg · Austria
Tel.: +43 (0)3462 51 98
Fax: +43 (0)3462 51 98 530
e-mail: office@logicdata.at

Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort 4
1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung 4
1.2 Leistungsmerkmale der Motorsteuerung LogicS-2 / LogicS-3 4
1.3 Zielgruppe und Vorkenntnisse 5
1.4 Leistungsunterschiede der Motorsteuerung LogicS-2 / LogicS-3 5
1.5 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen 5
1.6 Elektronischer Auffahrschutz ISP – Intelligent System Protection 6
1.7 Lieferumfang 7
1.8 Auspacken 7
1.9 Sicherheitshinweise 8
1.9.1. Allgemeine Sicherheitshinweise 8
1.9.2. Wichtige Hinweise für Wiederverkäufer 11
1.10 Wichtiger Service-Hinweis 11
2. Montageanleitung LogicS 12
3. Inbetriebnahme 15
3.2.1. Antriebe anstecken 16
3.2.2. Handschalter anstecken 16
3.2.3. Optionale Komponenten anschließen 16
3.2.4. Stromversorgungskabel anstecken 17
3.2.5. Gesamtkonfiguration (Beispiel) 17
4. Betrieb der Motorsteuerung LogicS 18
4.1 Grundfunktionen 18
4.1.1. Aufwärtsbewegung der Tischplatte 18
4.1.2. Abwärtsbewegung der Tischplatte 18
4.2 Erweiterte Funktionen 19
4.2.1. Speichern einer Tischplattenposition 19
4.2.2. Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Tischplattenposition 20
4.2.3. Höhenanzeige der Tischplattenposition ändern 21
4.2.4. Manueller Reset 21
4.2.5. Aktivieren des Endlagenabgleiches – Kalibrations - Funktion 22
4.2.6. Endlagenabgleich – Kalibrations - Funktion 23
4.3 Software-abhängige Funktionen 24
4.3.1. Reset nach POWER ON 24
4.3.2. Langsame Fahrgeschwindigkeitsbereiche 24
4.3.3. Auto move 24
4.3.4. Flexible Tischplattenpositionen 25
4.3.5. PIN Code 25
4.3.6. Netzfreischaltung 27
4.3.7. Sicherheitsbereich 27
4.3.8. Plug detection 28
4.3.9. Drive back 28
4.3.10. Auto detect number of drives 28
4.3.11. Einschaltdauerüberwachung 28
5. Technische Daten 29
6. Anhang 31
6.1 Mögliche Störungen und deren Behebung 31
6.2 Fehlermeldung am Display der Handschalter 32
6.3 Optionale Produkte 34
6.4 Bohrschablone 38

7. Weiterführende Informationen 39
1.11 Endgültige Entsorgung 39
1.12 Herstellerangaben 39

1. Vorwort

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden,

vielen Dank, dass Sie sich für eine Motorsteuerung **LogicS-2** / **LogicS-3** für einen elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatz der Firma **LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH** entschieden haben. Sie haben ein Produkt erworben, das allen sicherheitstechnischen Anforderungen entspricht und nach neuestem Stand der Technik entwickelt wurde.

1.1 Bestimmungsgemäße Verwendung

Die Motorsteuerungen LogicS-2 / LogicS-3 dürfen ausschließlich zum Steuern von höhenverstellbaren Arbeitsplätzen verwendet werden. Zum Antrieb der Hebevorrichtungen dürfen nur solche Motoren verwendet werden, die den Spezifikationen von **LOGICDATA** entsprechen. Die Motorsteuerung muss von fachkundigem Personal montiert, in Betrieb genommen und funktionsüberprüft werden. Das Ansteuern von anderen Motoren und der Einbau in andere Produkte als einen höhenverstellbaren Arbeitsplatz ist nur mit der Zustimmung von **LOGICDATA** zulässig.
Die Grundfunktion ist die Auf- und Abwärtsbewegung der Tischplatte. Diese Funktion ist mit allen erhältlichen Handschaltern ausführbar.

1.2 Leistungsmerkmale der Motorsteuerung LogicS-2 / LogicS-3

Die Motorsteuerungen LogicS-2 / LogicS-3 bieten folgende Leistungsmerkmale (die Verfügbarkeit einiger Leistungsmerkmale ist vom verwendeten Handschalter abhängig):

- Die Motorsteuerung ist für verschiedene Netzspannungen verfügbar
- Große Auswahl an Handschaltern von **LOGICDATA** ist optional erhältlich
- Je nach Ausführung des Handschalters sind Zusatzfunktionen (z.B. Speichern von Positionen, Verstellung der Tischplatte zu einer Position, etc.) verfügbar
- **Elektronischer Auffahrschutz „ISP“ (Intelligent System Protection)**
- Konfigurierbare Stop-Bedingungen (Übertemperatur, Überstrom, Timeout, Endschalter)
- Konfigurierbare Reset-Bedingungen
- Einstellbare Einschaltdauer
- Netzfreischaltung mit einstellbarer Abschaltzeit
- 2 frei definierbare Motorgruppen
- Automatische Motorerkennung
- Funktion PLUG DETECTION
- Bis zu 6 Memorypositionen
- Zusätzlicher Quetschschutz mit optionaler Quetschschutzleiste
- Funktion DRIVE BACK bei verschiedenen Bedingungen
- Funktion AUTO-MOVE
- FLEX MEMORY mit Random-Funktion
- SIT-STAND-Memory

1.3 Zielgruppe und Vorkenntnisse

Diese Betriebsanleitung richtet sich an folgende Personengruppe:

- Inbetriebnahmepersonal, das die höhenverstellbaren Arbeitsplätze montiert und in Betrieb nimmt (Motorsteuerung und Motor montieren, Motorsteuerung konfigurieren, etc.)
- Möbelaufsteller, Wartungspersonal, das die höhenverstellbaren Arbeitsplätze in Verkaufsräumen oder beim Endkunden in Betrieb setzt

Zum Inbetriebnehmen, Montieren, Konfigurieren von höhenverstellbaren Arbeitsplätzen, die mit der Motorsteuerung LogicS gesteuert werden, sind folgende Kenntnisse Voraussetzung:

- Mechanische und elektrotechnische Grundkenntnisse (entspr. Ausbildung)
- Lesen dieser Betriebsanleitung

1.4 Leistungsunterschiede der Motorsteuerung LogicS-2 / LogicS-3

LogicS-2 Die Motorsteuerung LogicS-2 dient zur Steuerung von max. **2** Motoren zur Höhenverstellung von elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplätzen.

LogicS-3 Die Motorsteuerung LogicS-3 dient zur Steuerung von max. **3** Motoren zur Höhenverstellung von elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplätzen.

Hinweis: Weitere Unterschiede entnehmen Sie bitte den Datenblättern für die Motorsteuerungen LogicS-2 und LogicS-3!

http://www.logicdata.at

1.5 Verwendete Symbole in Sicherheitshinweisen

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise mit Symbolen, durch die Sie auf mögliche Gefahren bzw. Restgefahren hingewiesen werden. Diese Sicherheitshinweise und Symbole haben folgende Bedeutung:

Gefahr: Dieser Sicherheitshinweis weist auf **drohende Gefahr** für das Leben und die Gesundheit von Personen hin!

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben.

Achtung: Dieser Sicherheitshinweis weist auf **mögliche Gefahren durch elektrischen Strom** hin!

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann Verletzungen und Sachbeschädigungen zur Folge haben!

Hinweis: Dieser Sicherheitshinweis weist auf wichtige Informationen hin, die Sie zum sicheren Betrieb der Motorsteuerung LogicS beachten müssen!

Gefahr: Dieser Sicherheitshinweis weist auf mögliche Quetschgefahr hin, welche in Ausnahmefällen besteht.

Das Nichtbeachten dieser Hinweise kann gesundheitliche Auswirkungen, lebensgefährliche Verletzungen und Sachbeschädigung zur Folge haben.

Hinweis: Hinweis auf die Verpflichtung zum Lesen der Betriebs-anleitung!

1.6 Elektronischer Auffahrschutz ISP – Intelligent System Protection

ISP ist ein Auffahrschutz, der von **LOGICDATA** nach neuestem Stand der Technik entwickelt wurde. Dadurch wird eine mögliche Quetschgefahr deutlich reduziert.

Gefahr: In Ausnahmefällen kann jedoch trotz des elektronischen Auffahrschutzes ISP Quetschgefahr bestehen, da für die Motorabschaltung nicht nur die Motorsteuerung, sondern das Zusammenwirken von Mechanik und Elektronik verantwortlich ist! Weiters wird die Abschaltempfindlichkeit durch die Mechanik, den Motor und die Umgebungsbedingungen beeinflusst!

Daher kann **LOGICDATA** als Steuerungshersteller dieses Restrisiko nicht zur Gänze ausschließen und übernimmt keine Haftung!

Für eine optimale Funktion des elektronischen Auffahrschutzes ISP beachten Sie bitte folgende Voraussetzungen:
Um bestmöglichen Auffahrschutz zu gewährleisten, muss eine **mechanische Bremse** integriert werden, die bei der Abwärtsbewegung des höhenverstellbaren Arbeitsplatzes wirkt.

Hinweis: Ohne mechanische Bremse ist bei einem belasteten Tisch mit einer Abnahme der Abschaltempfindlichkeit zu rechnen. Bei einer unbelasteten Tischplatte ist der elektronische Auffahrschutz ISP auch ohne Bremse gegeben.

Hinweis: Sobald der elektronische Auffahrschutz ISP die höhenverstellbare Tischplatte gebremst hat, kann die Tischplatte die erste Bewegung nach dem elektronischen Auffahrschutz ISP-Eingriff nur in die Gegenrichtung durchführen (nicht in dieser Richtung, bei der der elektronische Auffahrschutz ISP ausgelöst wurde)!

1.7 Lieferumfang

Der Standardlieferumfang für eine Motorsteuerung LogicS besteht aus folgenden Komponenten:

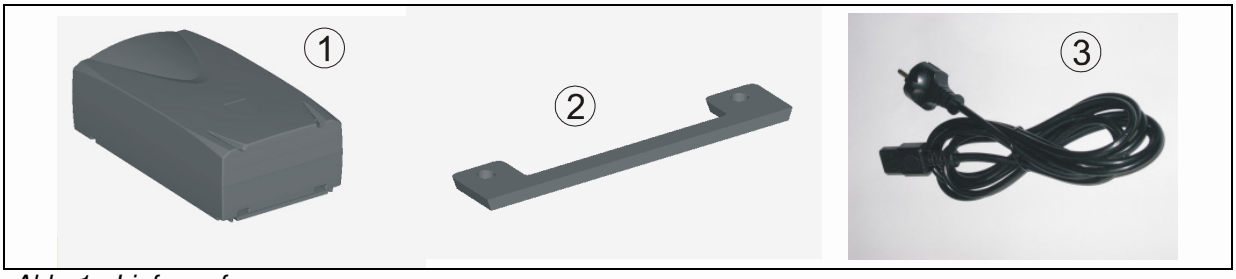


Abb. 1 - Lieferumfang

① Motorsteuerung LogicS mit Befestigungslasche
② Montageplatte
③ Stromversorgungskabel

Hinweis: Detailinformationen über optionale Motorsteuerungskomponenten und Zubehör finden Sie ab Seite 34!

1.8 Auspacken

Die Motorsteuerung LogicS ist in einem Karton verpackt. Einige Komponenten sind zusätzlich in Kunststofffolie verschweißt. Zum Auspacken gehen Sie wie folgt vor:

1. Entfernen Sie Karton und Kunststofffolie von den Motorsteuerungskomponenten.
2. Überprüfen Sie den Lieferumfang.
3. Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial.
4. Legen Sie die Betriebsanleitung für das Bedienpersonal bereit.

Hinweis: Entsorgen Sie das Verpackungsmaterial umweltgerecht (Kunststofffolie zum Kunststoffmüll, Karton zum Papiermüll)!

1.9 Sicherheitshinweise

Diese Betriebsanleitung enthält Sicherheitshinweise, die Sie auf mögliche Gefahren aufmerksam machen und so den sicheren Betrieb der Motorsteuerung LogicS ermöglichen. Beachten Sie bitte unbedingt diese Sicherheitshinweise!

In diesem Abschnitt finden Sie allgemeine Sicherheitshinweise, die sich auf keinen bestimmten Arbeitsschritt beziehen. Die tätigkeitsspezifischen Sicherheitshinweise finden Sie im jeweiligen Abschnitt dieser Betriebsanleitung. Weitere Sicherheitshinweise finden Sie an der Motorsteuerung LogicS.

1.9.1. Allgemeine Sicherheitshinweise

Hinweis: Lesen Sie vor der Montage/Inbetriebnahme der Motorsteuerung LogicS unbedingt die Betriebsanleitung!

Achtung: Öffnen Sie auf keinen Fall die Motorsteuerung LogicS! Es besteht die Gefahr eines elektrischen Stromschlages.

Achtung: Die Motorsteuerung LogicS ist nicht auf Dauerbetrieb ausgelegt. Eine Veränderung der Tischplattenposition ohne Unterbrechung darf die am Typenschild angeführte Einschaltdauer nicht überschreiten!

Achtung: Die Motorsteuerung LogicS darf grundsätzlich nur mit der Netzspannung betrieben werden, die am Typenschild spezifiziert ist!

Motorsteuerungen LogicS gibt es auch für andere Netzspannungen in den entsprechenden Ländern. Für diese gelten obige Kenndaten nicht. Detailinformationen dazu finden Sie in der jeweiligen Betriebsanleitung!

Achtung: Verwenden Sie unbedingt das mitgelieferte Stromversorgungskabel! Achten Sie darauf, dass das Stromversorgungskabel nicht beschädigt ist. Das Betreiben der Motorsteuerung LogicS mit einem beschädigten Stromversorgungskabel ist verboten!

Achtung: Vor dem An- und Ausstecken von Handschaltern müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netzstecker ziehen!

Achtung: Bei einer Störung (z.B. wenn die Motorsteuerung von selbst weiterfährt, wenn eine Bewegungstaste hängen bleibt) bitte unverzüglich den Netzstecker ziehen!

Gefahr: Schützen Sie die Motorsteuerung LogicS vor Feuchtigkeit, Tropf- und Spritzwasser!

Gefahr: Beim Verändern der Tischplattenposition (vor allem ohne Verwendung eines Quetschschutzes) besteht Quetschgefahr. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

Gefahr: Beim Verändern der Tischplattenposition des Motorantriebes kann es in Ausnahmefällen **trotz Sicherheitseinrichtung** zu einer Quetschgefahr kommen. Achten Sie daher grundsätzlich darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

Gefahr: Umbauten bzw. Veränderungen an der Motorsteuerung, an Bedienelementen und an Handschaltern sind verboten!

Gefahr: Die Motorsteuerung LogicS darf nicht in explosionsfähiger Atmosphäre betrieben werden!

Gefahr: Im Fehlerfall (Motor- oder Bauteilfehler) kann es vorkommen, dass sich die Tischplatte bei jedem Losfahrversuch ein Stück bewegt, bevor die Sicherheitsabschaltung einsetzt. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

Gefahr: Bei allen Resetvorgängen (4.2.4 und 4.3.1) und beim Endlagen-abgleich (4.2.6) ist der elektronische Auffahrschutz (ISP) nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

Gefahr: Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für Ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.

Gefahr: Kinder sollen beaufsichtigt werden um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Gefahr: Wenn die Anschlussleitung dieses Gerätes beschädigt wird, muss sie durch den Hersteller, dessen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden, um Gefährdungen zu vermeiden.

Hinweis: Die Motorsteuerung LogicS ist ausschließlich mit einem trockenen oder leicht angefeuchteten Tuch zu reinigen! Vor der Reinigung müssen Sie unbedingt das Stromversorgungskabel vom Netzstecker ziehen!

1.9.2. Wichtige Hinweise für Wiederverkäufer

Unter Wiederverkäufer verstehen wir solche Unternehmen, die Motorsteuerungen LogicS bei **LOGICDATA** erwerben und in Ihre eigenen Produkte (z.B. höhenverstellbare Arbeitsplätze) einbauen.

Hinweis: Aus Gründen der EU-Konformität und der Produktsicherheit empfehlen wir, den Anwendern Ihrer Produkte eine Betriebsanleitung in der jeweiligen EU-Amtssprache zur Verfügung zu stellen.

Hinweis: Legen Sie Ihrem Endprodukt unbedingt eine Betriebsanleitung bei, die alle Sicherheitshinweise enthält, die der Endverbraucher zum sicheren Umgang mit Ihrem Produkt benötigt.

Hinweis: Die Betriebsanleitung für Ihr Endprodukt muss unbedingt folgenden Hinweis enthalten: Lesen Sie unbedingt die Betriebsanleitung, bevor Sie das Produkt (höhenverstellbarer Arbeitsplatz) in Betrieb nehmen.

Weisen Sie Ihre Endkunden darauf hin, dass die Betriebsanleitung unbedingt in unmittelbarer Nähe zum Produkt (höhenverstellbarer Arbeitsplatz) aufbewahrt werden muss.

Gefahr: Unterziehen Sie Ihr Produkt (höhenverstellbarer Arbeitsplatz) unbedingt einer Gefährdungsanalyse, sodass Sie auf mögliche Restgefahren reagieren können (z.B. durch konstruktive Maßnahmen oder durch Hinweise in der Betriebsanleitung oder/und durch Sicherheitshinweise an Ihrem Produkt).

Hinweis: Achten Sie darauf, dass keine unbefugten Personen (z.B. Kleinkinder, Personen unter Medikamenteneinfluss, etc.) an Ihrem Produkt bwz. an der Motorsteuerung hantieren.

1.10 Wichtiger Service-Hinweis

Gefahr: Verwenden Sie ausschließlich Original-Zubehörteile! Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal montiert werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche!

Gefahr: Wenden Sie sich bei einer Störung bitte unverzüglich an Ihren Kundendienst! Zur Reparatur der Motorsteuerung sind ausschließlich Original-Ersatzteile zugelassen. Diese dürfen nur durch fachkundiges Servicepersonal ausgetauscht werden! Andernfalls verlieren Sie Gewährleistungs- und Garantieansprüche!

2. Montageanleitung LogicS

Montieren Sie die Motorsteuerung LogicS an der Unterseite der Tischplatte. Zur Montage benötigen Sie folgendes Werkzeug:

- 1 Kreuzschraubendreher
- 1 Bleistift
- 1 Bohrmaschine (zum Vorbohren)

Achtung: Während der Montage der Motorsteuerung LogicS muss das Stromversorgungskabel vom Netzstecker abgezogen sein!

Zur Montage der Motorsteuerung LogicS gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Wir empfehlen die Montage mit Hilfe der Bohrschablone. Die Bohrschablone finden Sie auf Seite 38. Wenn Sie die Bohrschablone nicht verwenden wollen, beachten Sie bitte detailliert die folgende Montageanleitung.

1. Positionieren Sie die Motorsteuerung mit aufgesteckter Montageplatte an der gewünschten Stelle an der Tischplatte.
2. Markieren Sie die Kante der Montageplatte mit einem Bleistift.

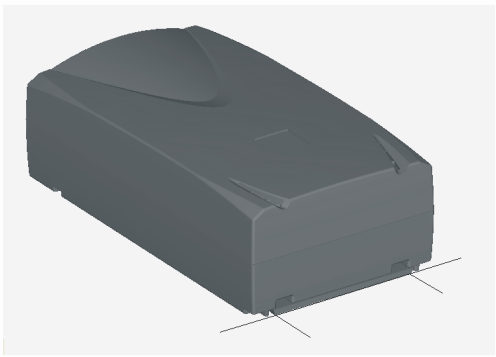


Abb. 2 - Montageschritt 1

3. Nehmen Sie die Montageplatte ab.
4. Legen Sie die Montageplatte an der markierten Kante an und markieren Sie die 2 Bohrstellen mit einem Bleistift.
5. Bohren Sie diese 2 Bohrstellen vor.

6. Befestigen Sie die Montageplatte mit 2 Schrauben an den vorgebohrten Stellen.

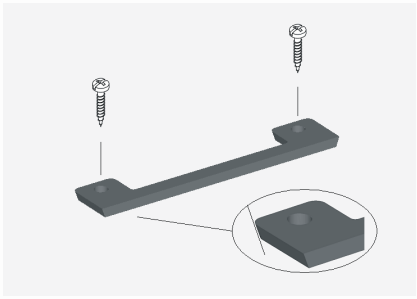


Abb.3 - Montageschritt 6

Hinweis: Beachten Sie die Keilform der Montageplatte (siehe Abb. 3)!

7. Hängen Sie die Motorsteuerung LogicS in die Montageplatte ein und schieben Sie die Motorsteuerung bis zum Anschlag auf die Montageplatte.

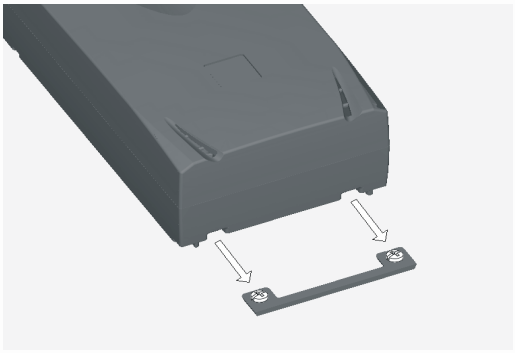


Abb.4 - Montageschritt 6

8. Markieren Sie die Bohrstellen in der Befestigungslasche mit einem Bleistift.

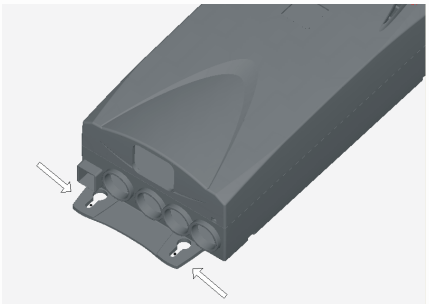


Abb.5 - Montageschritt 8

9. Nehmen Sie die Motorsteuerung wieder ab.
10. Bohren Sie diese 2 Bohrstellen vor.
11. Schrauben Sie die restlichen 2 Schrauben **bis zur Hälfte** in diese 2 Bohrlöcher.

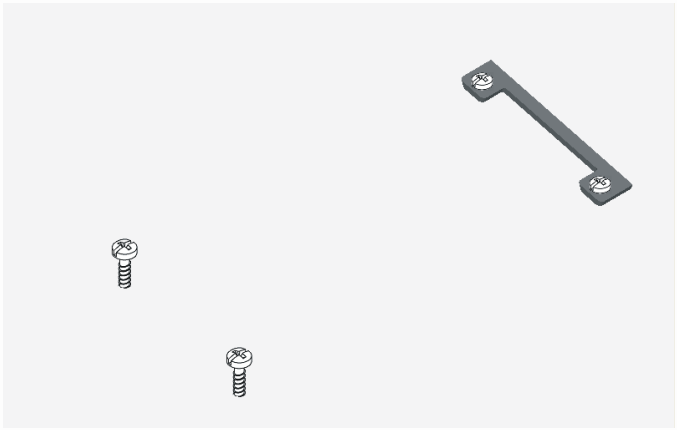


Abb.6 - Montageschritt 11

12. Hängen Sie die Motorsteuerung in die zuletzt befestigen Schrauben ein.
13. Schieben Sie die Motorsteuerung bis zum Anschlag auf die Montageplatte (achten Sie auf den korrekten Sitz in der Montageplatte).
14. Ziehen Sie die zuletzt befestigten Schrauben an.

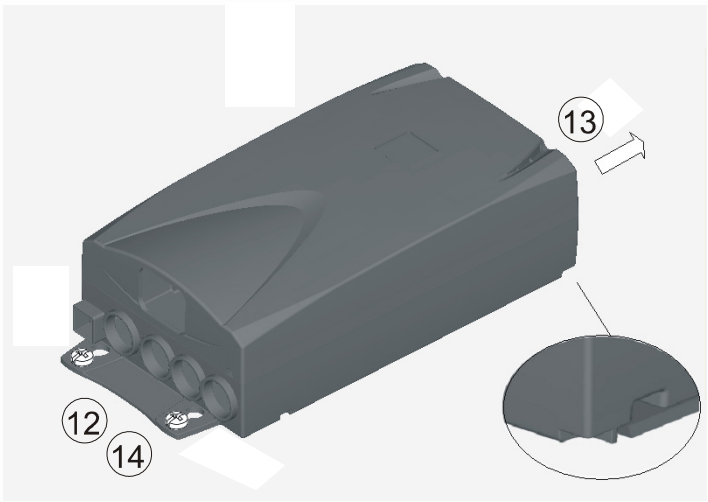


Abb.7 – Montageschritte 12., 13., 14.

3. Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme gehören jene Tätigkeiten, die erforderlich sind, damit ein elektrisch höhenverstellbarer Arbeitsplatz mit Hilfe der Motorsteuerung LogicS höhenverstellt werden kann. Voraussetzungen für die Inbetriebnahme sind:

- die Motorsteuerung LogicS ist montiert (wie in Kapitel 2 erklärt)
- die Tischsäulen für die Verstellung der Tischplatte sind montiert

Gefahr: Die Inbetriebnahme der Motorsteuerung darf nur durch kundiges Fachpersonal erfolgen! Kundiges Fachpersonal weist die erforderliche elektrotechnische Ausbildung auf und ist mit dieser Betriebsanleitung vertraut.

3.1 Buchsen an LogicS

Die Motorsteuerung LogicS (LogicS-3 kann 3 Antriebe ansteuern) ist mit folgenden Buchsen ausgestattet:

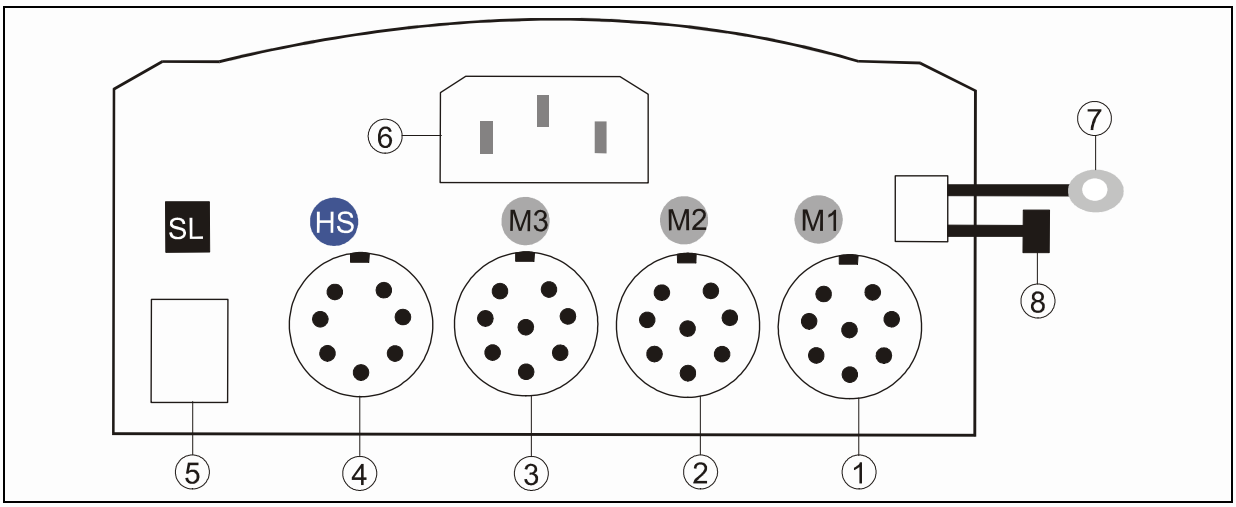


Abb.8 - Buchsen

① Motorbuchse 1 (M1)
② Motorbuchse 2 (M2)
③ Motorbuchse 3 (M3)
④ Handschalterbuchse (HS)
⑤ Quetschschutzleistenbuchse (siehe 3.2.3)
⑥ Netzbuchse
⑦ Kabelschuh für Erdung des Tischrahmens (optional)
⑧ Steckverbinder für Netzfreischaltung (optional)

3.2 Vorgangsweise bei der Inbetriebnahme

Zur Inbetriebnahme einer Motorsteuerung LogicS gehen Sie wie folgt vor:

3.2.1. Antriebe anstecken

Stecken Sie die Motorkabel in die entsprechenden 8-poligen Motorbuchsen (M1, M2, M3).

Hinweis: Beim Anstecken der Motorkabel müssen Sie die Reihenfolge M1, M2, M3 unbedingt einhalten!

3.2.2. Handschalter anstecken

Stecken Sie den Handschalter an die 7-polige Handschalterbuchse (HS).

Hinweis: Für die Motorsteuerung LogicS können Sie aus einer großen Auswahl aus Handschaltern der Firma **LOGICDATA** wählen!

Technische Angaben zu den Handschaltern finden Sie ab Seite 34.

3.2.3. Optionale Komponenten anschließen

Wenn Sie ein **Erdungskabel** verfügbar haben, befestigen Sie das Erdungskabel an einem Metallteil des Tisches.

Wenn Sie eine optionale **Quetschschutzleiste** verfügbar haben, stecken Sie diese an die Buchse SL ⑤.

Gefahr: Für die korrekte Funktion der Quetschschutzleiste ist eine fachgerechte Installation durch befugtes Personal erforderlich!

Wenn Sie eine **Netzfreischaltung** verwenden wollen, schließen Sie diese an den Steckverbinder ⑧ an (siehe auch Seite 27).

3.2.4. Stromversorgungskabel anstecken

Achtung: Bevor Sie das Stromversorgungskabel anstecken, überprüfen Sie nochmals,

- ob die Netzspannung dem Typenschild Ihrer Steuerung entspricht,
- ob alle Komponenten an den richtigen Buchsen angesteckt sind,
- ob das Erdungskabel befestigt ist!

Die Motorsteuerung LogicS ist betriebsbereit, wenn das Stromversorgungskabel angesteckt ist!

3.2.5. Gesamtkonfiguration (Beispiel)

In der folgenden Abbildung sehen Sie die Buchsenbelegung für eine Beispielkonfiguration. Diese Beispielkonfiguration besteht aus:

① 1 Motorsteuerung LogicS-3
② 3 Motoren (unsichtbar in den Tischfüßen)
③ Handschalter HSU-MDF-OK-LD
④ 1 Quetschschutzleiste

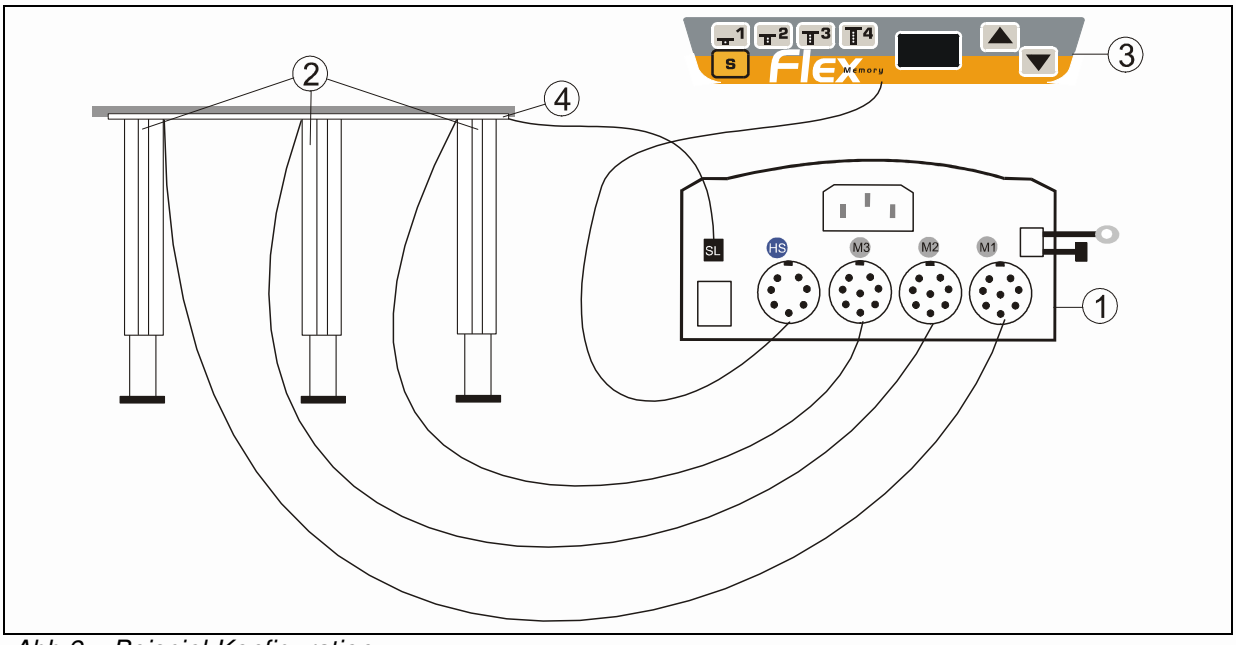


Abb.9 – Beispiel-Konfiguration

4. Betrieb der Motorsteuerung LogicS

Um einen sicheren Betrieb der Motorsteuerung LogicS zu gewährleisten, beachten Sie bitte folgende Sicherheitshinweise:

Achtung: Halten Sie Kinder vom elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatz bzw. von Motorsteuerung und Handschalter fern! Es könnte Verletzungsgefahr durch Spannung entstehen.

Achtung: Ziehen Sie bei Gewitter oder bei längerer Abwesenheit das Stromversorgungskabel aus der Steckdose! Andernfalls könnten Geräteschäden durch netzbedingte Überspannung entstehen.

4.1 Grundfunktionen

Hinweis: Die Motorsteuerung LogicS bietet einen umfangreichen Funktionsumfang! Die Verfügbarkeit einiger Funktionen hängt jedoch vom verwendeten Handschalter ab.

In diesem Abschnitt sind Grundfunktionen beschrieben, die mit jedem für die Motorsteuerung LogicS vorgesehenen Handschalter ausgeführt werden können.

4.1.1. Aufwärtsbewegung der Tischplatte

Diese Funktion dient zum einfachen Verstellen der Tischplattenposition nach oben. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

Drücken Sie diese Taste **Tischplatte nach oben**.
Halten Sie diese Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Tischplattenhöhe erreicht ist.

Hinweis: Die Tischplatte bewegt sich solange nach oben, bis Sie die Taste loslassen, oder bis die maximale Tischplattenhöhe erreicht ist.

4.1.2. Abwärtsbewegung der Tischplatte

Diese Funktion dient zum einfachen Verstellen der Tischplattenposition nach unten. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1. Drücken Sie diese Taste **Tischplatte nach unten**.
2. Halten Sie diese Taste solange gedrückt, bis die gewünschte Tischplattenhöhe erreicht ist.

Hinweis: Die Tischplatte bewegt sich solange nach unten, bis Sie die Taste loslassen, oder bis die unterste Tischplattenposition erreicht ist.

4.2 Erweiterte Funktionen

Hinweis: Die folgenden Funktionen der Motorsteuerung LogicS können Sie nur dann nutzen, wenn Sie einen Handschalter mit **Memorypositionstasten** und mit einer **Memorytaste** zur Verfügung haben!

4.2.1. Speichern einer Tischplattenposition

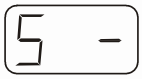
Diese Funktion speichert eine definierte Tischplattenhöhe (pro Memorypositionstaste kann eine Tischplattenhöhe gespeichert werden). Zum Speichern einer Tischplattenposition gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Wenn die Motorsteuerung LogicS zum ersten Mal eingeschaltet wird, sind alle gespeicherten Positionen gleich der geringsten Tischplattenhöhe (untere Tischplattenposition).

1. Bewegen Sie die Tischplatte zur von Ihnen gewünschten Tischplattenposition.

   Am Display wird diese Tischplattenposition angezeigt (z.B. 73cm).

2. Drücken Sie die Memorytaste.

    Am Display wird **S –** angezeigt.

3. Drücken Sie die gewünschte **Memorypositionstaste** (z.B. 2).

   Am Display wird **S 2** angezeigt.

4. Nun wird die eingestellte Tischplattenposition unter der gewählten Memorypositionstaste gespeichert.

   Es erfolgt ein hörbarer Doppelklick und nach ca. 2 Sekunden wird die gespeicherte Tischplattenposition angezeigt.

Hinweis: Die Memorypositionstasten haben, abhängig von der Art des Handschalters, unterschiedliches Aussehen.

4.2.2. Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Tischplattenposition

Mit dieser Funktion können Sie eine gespeicherte Tischplattenposition einstellen. Zum Einstellen einer gespeicherten Tischplattenposition gehen Sie wie folgt vor:

Hinweis: Ob die Doppelklickfunktion verfügbar ist, hängt von der Softwarekonfiguration der Motorsteuerung ab.

Variante A (ohne Doppelklickfunktion)

1.

Drücken Sie die gewünschte **Memorypositionstaste** (z.B. 2) und halten Sie diese gedrückt.
Die Tischplatte bewegt sich solange, bis die gespeicherte Tischplattenposition erreicht ist.
Wenn Sie die Taste vor Erreichen der gespeicherten Tischplattenposition loslassen, stoppt die Tischplatte und die gespeicherte Tischplattenposition wird nicht erreicht.
2. Die Tischplatte hat die gespeicherte Tischplattenposition erreicht. Lassen Sie nun die Memorypositionstaste los.

Am Display wird die aktuelle (gespeicherte) Tischplattenposition angezeigt.

Variante B (mit Doppelklickfunktion)

1.

Doppelklicken Sie die gewünschte **Memorypositionstaste** (z.B. 2).
2. Nach dem Doppelklick bewegt sich die Tischplatte automatisch zur gespeicherten Tischplattenposition.

Am Display wird die aktuelle (gespeicherte) Tischplattenposition angezeigt.

Gefahr: Bei automatischer Veränderung der Tischplattenposition (vor allem ohne Verwendung eines Quetschschutzes) besteht erhöhte Quetschgefahr. Achten Sie daher darauf, dass sich keine Gegenstände oder Personen im Gefahrenbereich befinden und nicht in den Gefahrenbereich gegriffen wird.

Hinweis: Wenn Sie während der automatischen Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Position eine andere Taste drücken, bleibt die Tischplatte sofort stehen. Dann müssen Sie die automatische Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Position erneut aktivieren.

4.2.3. Höhenanzeige der Tischplattenposition ändern

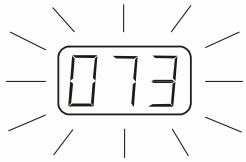
Mit dieser Funktion können Sie die Höhenanzeige am Display ändern, nicht aber die Tischplattenposition der Tischplatte. Dazu gehen Sie wie folgt vor:

1.

Drücken Sie die Memorytaste.

Am Display wird **S –** angezeigt.

2.
Drücken Sie für ca. 5 Sekunden die Taste **Tischplatte nach unten** (Pfeil nach unten).



Die Displayanzeige beginnt zu blinken.

3.
Stellen Sie nun mit der Taste **Tischplatte nach unten** (Pfeil nach unten) oder **Tischplatte nach oben** (Pfeil nach oben) die Höhenanzeige ein.

4.

Drücken Sie die Memorytaste.

Nun ist die Höhenanzeige auf die eingegebene Tischplattenposition eingestellt.

Hinweis: Beachten Sie bitte, dass sich bei diesem Einstellvorgang die Tischplattenposition der Tischplatte nicht ändert. Es ändert sich ausschließlich die Displayanzeige.

4.2.4. Manueller Reset

Wenn die wirkliche Tischplattenposition nicht mehr mit der angezeigten Tischplattenposition oder eine bereits konfigurierte Motorsteuerung an einem anderen baugleichen elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatz verwendet wird, müssen Sie einen Endlagenabgleich der untersten Tischplattenposition durchführen.

1.
Drücken Sie die Taste Tischplatte nach unten.
Halten Sie die Taste **Tischplatte nach unten** solange gedrückt, bis die Tischplatte die unterste Tischplattenposition erreicht hat (programmierte Tischplattenposition).

2.
Drücken Sie die Taste **Tischplatte nach oben** nochmals und halten Sie die Taste weiter gedrückt.
Nach ca. 5 Sekunden wird die Tischplatte weiter nach unten verstellt, bis die absolut unterste Tischplattenposition erreicht wird.

3. Lassen Sie die Taste **Tischplatte nach oben** los. Der elektrisch höhenverstellbare Arbeitsplatz kann wieder normal verwendet werden.

Gefahr: Bei allen Resetvorgängen und beim Endlagenabgleich ist der elektronische Auffahrschutz (ISP) nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

4.2.5. Aktivieren des Endlagenabgleiches – Kalibrations - Funktion

Das Aktivieren des Endlagenabgleiches erfolgt im Rahmen der Erstinbetriebnahme durch den Inbetriebnahmetechniker.

Hinweis: Ob die Funktion „S 7“ verfügbar ist, hängt von eingestellten Parametern der Motorsteuerung ab.

1.

Drücken Sie **gleichzeitig** die **Memorypositionstasten 1**, **2** und die Taste **Tischplatte nach oben**. Halten Sie diese Tastenkombination ca. 10 Sekunden gedrückt. Lassen Sie dann die Tasten los.
Am Display wird **S 0** angezeigt.

2.
Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach oben**, bis am Display S 7 angezeigt wird.
Am Display wird **S 7** angezeigt.

3.

Drücken Sie die Memorytaste.

4.2.6. Endlagenabgleich – Kalibrations - Funktion

Der Endlagenabgleich ist bei der Erstinbetriebnahme nach Installation der Motorsteuerung erforderlich.

Hinweis: Wahlweise werden alle Einstellungen, die zur Erstinbetriebnahme erforderlich sind, werkseitig durchgeführt.

Zum Einstellen des Endlagenabgleiches gehen Sie wie folgt vor:

1.

Am Display blinkt **068**.

2.
Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach unten**, bis die Tischplatte die untere Tischplattenposition erreicht hat.

3. Stellen Sie am Display die aktuelle Tischplattenposition der Tischplatte ein.

Drücken Sie die **Memorypositionstaste 1**, um die angezeigte Tischplattenposition zu vergrößern (Bewegung in jede Richtung gesperrt).

Drücken Sie die **Memorypositionstaste 2**, um die angezeigte Tischplattenposition zu verkleinern (Bewegung in jede Richtung gesperrt).

4.

Drücken Sie die Memorytaste.

Am Display blinkt **088**.

5.
Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach oben**, bis die Tischplatte die obere Tischplattenposition erreicht hat.

6. Stellen Sie am Display die aktuelle Tischplattenposition der Tischplatte ein.

Drücken Sie die **Memorypositionstaste 1**, um die angezeigte Tischplattenposition zu vergrößern.

Drücken Sie die **Memorypositionstaste 2**, um die angezeigte Tischplattenposition zu verkleinern.

7.

Drücken Sie die Memorytaste. Am Display wird die aktuelle Tischplattenposition angezeigt (Display blinkt nicht mehr).

Gefahr: Bei allen Resetvorgängen und beim Endlagenabgleich ist der elektronische Auffahrschutz (ISP) nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

4.3 Software-abhängige Funktionen

Hinweis: Die Motorsteuerung LogicS wird vor Auslieferung mittels Software parametriert. Die folgenden Funktionen sind nur dann verwendbar, wenn die Motorsteuerung entsprechend parametriert ist.

4.3.1. Reset nach POWER ON

Nach jedem POWER ON (z.B. Anstecken des Stromversorgungskabels) erfolgt folgender Reset-Vorgang:

1. Die Funktion **Tischplatte nach oben** ist gesperrt (die Taste **Tischplatte nach oben** hat in dieser Phase keine Funktion).
2. Wenn Sie die Taste **Tischplatte nach unten** drücken, wird die Tischplatte mit halber Geschwindigkeit bis zur untersten Tischplattenposition verstellt.
3. Normalbetrieb ist wieder möglich

Gefahr: Bei allen Resetvorgängen und beim Endlagenabgleich ist der elektronische Auffahrschutz (ISP) nicht aktiv. Beachten Sie dabei eine mögliche Quetschgefahr!

4.3.2. Langsame Fahrgeschwindigkeitsbereiche

Diese Funktion (low speed area) bewirkt, dass während der Verstellung der Tischplatte die Geschwindigkeit vor dem Erreichen folgender Positionen automatisch verlangsamt wird:

- Oberste und unterste Tischplattenposition
- Alle gespeicherten Positionen

4.3.3. Auto move

Aus ergonomischen Gründen ist es sinnvoll, öfter die Tischplattenhöhe zu verändern. Diese Auto move-Funktion erinnert die Person, die den elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatz benutzt, an eine Veränderung der Tischplattenposition der Tischplatte. Dieses Erinnern erfolgt durch eine kurze AUF- und AB-Bewegung der Tischplatte.

Hinweis: Das Zeitintervall für diese „Erinnerungsfunktion“ wird mittels Software konfiguriert.

4.3.4. Flexible Tischplattenpositionen

Auch diese Funktion dient ergonomischen Maßnahmen. Für die gespeicherten Tischplattenpositionen wird per Zufallsgenerator die gespeicherte Tischplattenposition leicht verändert.
Diese Funktion ist verfügbar für:

- Letzte zuvor eingestellte obere und untere Tischplattenposition
- Alle gespeicherten Tischplattenpositionen

Hinweis: Der Bereich, um welchen gespeicherte Tischplattenpositionen per Zufallsgenerator variiert werden können, wird mittels Software konfiguriert.

4.3.5. PIN Code

Die Funktion **PIN Code** bewirkt, dass der Handschalter deaktiviert ist. Somit sind alle Handschalter-Funktionen deaktiviert (z.B. Verstellung der Tischplatte zu einer gespeicherten Position, neue Höhenposition speichern, etc.).

Versperren mittels PIN Code

Drücken Sie solange die Memorytaste, bis die Motorsteuerung 2 Mal klickt und am Display **001** angezeigt wird.
Am Display wird **001** angezeigt.
Somit ist die Motorsteuerung (Bedienung mittels Handschalter) gesperrt.

Entsperren mittels PIN Code

Sie entsperren die Motorsteuerung, indem Sie mit den Positionstasten eine 3-stellige Tastenkombination eingeben.

Hinweis: Standardmäßig ist die Tastenkombination 1-2-3 aktiviert (dazu drücken Sie kurz hintereinander die Positionstasten T1, T2, T3).

Ändern der Tastenkombination

1.

Drücken Sie **gleichzeitig** die **Memorytasten 1**, **2** und die Taste **Tischplatte nach oben**. Halten Sie diese Tastenkombination ca. 10 Sekunden gedrückt. Lassen Sie dann die Tasten los.

Am Display wird **S 0** angezeigt.

2.

Drücken Sie solange die Taste **Tischplatte nach oben**, bis am Display S 6 angezeigt wird.

Am Display wird **S 6** angezeigt.

3.

Drücken Sie die Memorytaste.

Am Display wird **002** angezeigt.

4.

Geben Sie nun die gewünschte Tastenkombination zum Entriegeln der Tastatursperre ein (z.B. T1, T2, T4).

4.3.6. Netzfreischaltung

Die Funktion Netzfreischaltung bewirkt, dass die Stromversorgung der Motorsteuerung 20 Sekunden (Zeit per PC konfigurierbar) nach dem letzten Bedienen automatisch abgeschaltet wird. Diese Funktion ist ein wesentlicher Beitrag zur Reduktion von „Elektrosmog“.

Voraussetzung für die Funktion „Netzfreischaltung“

Am Stromversorgungskabel ist das Netzfreischaltungskabel (mit einer 3-poligen Buchse) angebracht.

Hinweis: Diese 3-polige Buchse muss mit dem Netzfreischaltungs-stecker der Motorsteuerung kontaktiert sein. Diese Funktion muss mittels Software konfiguriert sein.

Abb.10 – Netzfreischaltung

4.3.7. Sicherheitsbereich

Diese Funktion bewirkt einen Sicherheitsstopp an einer definierten Tischplattenposition (mittels Software konfiguriert). Der Sicherheitsstopp funktioniert wie folgt:

1. Drücken Sie die Taste **Tischposition nach unten** (und halten Sie diese gedrückt). Die Tischplatte wird bis zum Anfang des Sicherheitsbereiches verstellt.
2. Die Verstellung der Tischplatte wird oberhalb des Sicherheitsbereiches gestoppt.
3. Drücken Sie nochmals die Taste **Tischposition nach unten**. Dann wird die Tischplatte bis zur untersten Tischplattenposition verstellt.

Hinweis: In Sicherheitsbereichen ist das Speichern von Tischplatten-positionen nicht möglich!

4.3.8. Plug detection

Die Motorsteuerung LogicS erkennt, ob an der jeweiligen Buchse ein Motor angesteckt ist. Weiters erkennt die Motorsteuerung, ob ein Motor getauscht wurde (diese Funktion ist Motor-abhängig).

4.3.9. Drive back

Hinweis: Die Funktion Drive back ist nur dann aktiv, wenn der elektronische Auffahrschutz **ISP** oder eine Quetschschutzleiste verfügbar ist.

Die Tischplatte verändert seine Position nach Auslösen einer Sicherheitsfunktion (durch den elektronischen Auffahrschutz **ISP** oder Quetschschutzleiste) automatisch um einen definierten Abstand in die Gegenrichtung. Damit wird eine mögliche Quetschgefahr sofort verhindert.

Gefahr: In Ausnahmefällen kann trotz des elektronischen Auffahrschutzes **ISP** Quetschgefahr bestehen, da für die Motorabschaltung nicht nur die Motorsteuerung, sondern auch das Zusammenwirken aller Komponenten des elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatzes verantwortlich sind! Weiters wird die Abschaltempfindlichkeit durch die Mechanik, den Motor und die Umgebungsbedingungen beeinflusst!

Da **LOGICDATA** als Motorsteuerungshersteller dieses Restrisiko nicht beeinflussen kann, können wir auch keine diesbezügliche Haftung übernehmen!

Wir weisen auf die Beachtung der Sicherheitshinweise in diesem Handbuch und auf einen sorgsamen, sicheren Umgang mit unserem Produkt hin.

4.3.10. Auto detect number of drives

Bei jedem Reset wird überprüft, wie viele Antriebe an der Motorsteuerung angesteckt sind. Die Motorsteuerung stellt sich automatisch auf die entsprechende Antriebsanzahl ein.

4.3.11. Einschaltdauerüberwachung

Die Einschaltdauerüberwachung bewirkt, dass beim Erreichen einer definierten Einschaltdauer die Motorsteuerung eine definierte Zeit außer Betrieb ist (z.B. nach 2 Minute durchgehendem Betrieb wird die Motorsteuerung automatisch für 18 Minuten außer Betrieb gesetzt).

5. Technische Daten

Allgemein

Versorgungsspannung	230V ±6% / 50 Hz
Standby-Leistung primär	1,1 W
Betriebsspannung Elektronik	5VDC ±5% 150mA
Hall Sensor Versorgungsspannung	5VDC ±10% 150mA
Umgebungstemperatur	0 bis 35°C
Luftfeuchtigkeit (bei Betrieb)	5 – 85% (nicht kondensierend)
Luftfeuchtigkeit (bei Lagerung)	5 – 90% (nicht kondensierend)
Schutzklasse (mit Erdungsanschluss)	I
Schutzklasse (ohne Erdungsanschluss)	II
Stromversorgungskabel (Länge)	3 m
Abmessung (L, B, H) [mm]	214 x 109 x 62

Technische Daten LogicS-3-XXX-360VA

Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	360VA / 11A / 33V @ 25°C
Schaltleistung 5% (30 sec ein / 9:30 min aus)	390VA / 13A / 30V @ 25°C
Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	13A aufwärts, 2A abwärts
Gewicht	2,6 kg

Technische Daten LogicS-3-XXX-340VA

Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	340VA / 11A / 31V @ 25°C
Schaltleistung 5% (30 sec ein / 9:30 min aus)	360VA / 13A / 28V @ 25°C
Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	13A aufwärts, 2A abwärts
Gewicht	2,2 kg

Technische Daten LogicS-2-XXX-340VA

Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	340VA / 11A / 31V @ 25°C
Schaltleistung 5% (30 sec ein / 9:30 min aus)	360VA / 13A / 28V @ 25°C
Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	13A aufwärts, 2A abwärts
Gewicht	2,1 kg

Technische Daten LogicS-2-XXX-240VA

Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	240VA / 9A / 27V @ 25°C
Schaltleistung 5% (30 sec ein / 9:30 min aus)	260VA / 11A / 24V @ 25°C
Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	11A aufwärts, 3A abwärts
Gewicht	1,9 kg

Technische Daten LogicS-2-XXX-140VA

Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	140VA / 6A / 24V @ 25°C
Schaltleistung 5% (30 sec ein / 9:30 min aus)	160VA / 7A / 22V @ 25°C
Schaltleistung 10% (1 min ein / 9 min aus)	11A aufwärts, 3A abwärts
Gewicht	1,4 kg

Typenschild

In der nächsten Abbildung sehen Sie das Typenschild und dessen Position an der Motorsteuerung.

Hinweis: Die Angaben auf dem Typenschild sind abhängig vom Typ der Motorsteuerung LogicS (siehe Technische Daten).

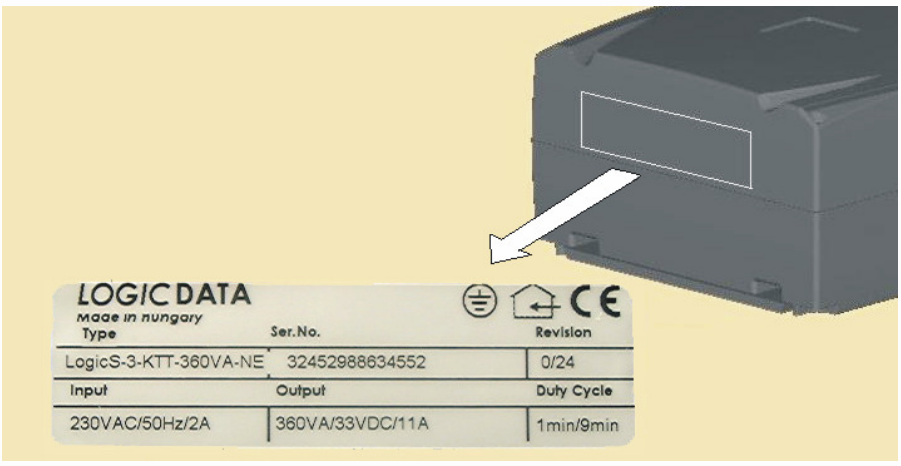


Abb.11 – Typenschild

6. Anhang

In diesem Kapitel finden Sie Detailinformationen zu folgenden Themen:

- Mögliche Störungen und deren Behebung
- Fehlermeldung am Display der Handschalter
- Optionale Produkte
- Bohrschablone

6.1 Mögliche Störungen und deren Behebung

Antriebe funktionieren nicht

mögliche Ursache	Behebung
Stromversorgungskabel ist nicht angesteckt	Stecken Sie das Stromversorgungskabel der Motorsteuerung an
Antriebe sind nicht angesteckt	Stecken Sie die Motorkabel an der Motorsteuerung an
Schlechter Steckerkontakt	Stecken Sie Motorkabel, Stromversorgungskabel und Handschalter ordnungsgemäß an
Motorsteuerung defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Handschalter defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus

Antriebe laufen nur in eine Richtung

mögliche Ursache	Behebung
Motorsteuerung ist defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Handschalter ist defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus
Antrieb defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst

Motorsteuerung oder Handschalter funktioniert nicht

mögliche Ursache	Behebung
Stromversorgungskabel ist nicht angesteckt	Stecken Sie das Stromversorgungskabel der Motorsteuerung an
Handschalter ist nicht angesteckt	Stecken Sie den Handschalter an
Motorsteuerung ist defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Netzkabel ist defekt	Kontaktieren Sie den Kundendienst
Handschalter ist defekt	Wechseln Sie den Handschalter aus
Schlechter Steckerkontakt	Stecken Sie die Stecker ordnungsgemäß an

6.2 Fehlermeldung am Display der Handschalter

Am Display wird **HOT** angezeigt.

Ursache	Behebung
Die Motorsteuerung LogicS ist mit einem Überhitzungsschutz ausgestattet. Aufgrund von Überhitzung wurde dieser Überhitzungsschutz aktiviert.	Warten Sie bis die Motorsteuerung abgekühlt ist und die Meldung **HOT** am Display erlischt. Dann ist die Motorsteuerung LogicS wieder betriebsbereit.

Am Display wird **E** + eine Fehlernummer angezeigt.

Ursache	Behebung
An der Motorsteuerung LogicS liegt ein interner Fehler an.	Gehen Sie entsprechend der folgenden Fehlerliste vor.

Nummer	Beschreibung	Behebung
00	Kein Fehler	
01	Relais M1 klebt	Schalten Sie die Motorsteuerung aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
02	Relais M2 klebt	
03	Relais M3 klebt	
04	Relais M4 klebt	
05	Relais M5 klebt	
06	Mosfet M1 defekt	Schalten Sie die Motorsteuerung aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.
07	Mosfet M2 defekt	
08	Mosfet M3 defekt	
09	Mosfet M4 defekt	
10	Mosfet M5 defekt	
11	Kurzschluss an Motorbuchse M1	Stecken Sie die Motorsteuerung ab. Beheben Sie den externen Kurzschluss. Nehmen Sie die Motorsteuerung wieder in Betrieb.
12	Kurzschluss an Motorbuchse M2	
13	Kurzschluss an Motorbuchse M3	
14	Kurzschluss an Motorbuchse M4	
15	Kurzschluss an Motorbuchse M5	

16	Plug detection an Motorbuchse M1	Stecken Sie an der betroffenen Buchse einen Motor an.
17	Plug detection an Motorbuchse M2	
18	Plug detection an Motorbuchse M3	
19	Plug detection an Mototbuchse M4	
20	Plug detection an Motorbuchse M5	
21	Externer Oszillator ausgefallen	Schalten Sie die Motorsteuerung aus. Wenden Sie sich an den Kundendienst.

6.3 Optionale Produkte

Für Motorsteuerungen vom Typ LogicS sind folgende optionale Produkte verfügbar.

Hinweis: Einige Funktionen der Motorsteuerung LogicS können Sie nur dann nutzen, wenn Sie das entsprechende optionale Produkt verfügbar haben!

Quetschschutzleiste

Die Quetschschutzleiste wird am elektrisch höhenverstellbaren Arbeitsplatz befestigt. Wenn der höhenverstellbare Arbeitsplatz nach unten fährt und die Quetschschutzleiste berührt wird (z.B. Beine, Gegenstände), schaltet die Motorsteuerung sofort ab und bewegt sich aufgrund der Funktion „Drive back“ in eine sichere Position.

Achtung: Die Quetschschutzleiste ist mit einer Kabelbruchüberwachung ausgestattet. Daher dürfen Sie die Quetschschutzleiste nicht während des Betriebes abstecken!

Achtung: Achten Sie darauf, dass die Quetschschutzleiste immer bestimmungsgemäß an der Quetschschutz-Buchse angeschlossen ist.

Handschalter

LOGICDATA bietet verschiedene Arten von Handschaltern mit unterschiedlichen Leistungsumfängen an. Die folgenden Handschalter sind mit der Steuerungsfamilie LogicS kompatibel.

Hinweis: Detailinformationen über die Handschalter von LOGICDATA finden Sie in einem eigenen Produktkatalog.

HSX-OD-2-LD

Einfacher Handschalter mit Bewegungsfunktion.

- Robust
- Kostengünstig
- Kompakte Größe

HSE-OD-2-LD

Einbauhandschalter mit Bewegungsfunktion.

- Einfach zu befestigen
- Ohne Display
- Befestigung an der Tischoberseite

HSE-MDF-2-LD

Einbauhandschalter mit Bewegungsfunktion.

- Einfach zu befestigen
- Display
- Befestigung an der Tischoberseite

IRR-DSK-SET-LIGHT

Infrarot-Fernbedienung „Standard“

- Kein Kabel
- Ergonomisches Gehäuse
- 16 Kanäle
- 2 Motorgruppen
- 6 Speicher-Positionen

HSU-OD-2-LD

Einfacher Handschalter mit Bewegungsfunktion.

- 2 Tasten
- Silberfärbig
- Soft-Touch Tasten

HSU-OD-4-LD

Einfacher Handschalter für 2 Motorgruppen.

- 4 Bewegungstasten
- Silberfärbig
- Soft-Touch Tasten

HSU-OD-4M2-LD

Handschalter mit Speicherfunktionen und Bewegungsfunktion.

- 5 Speichertasten
- 2 Bewegungstasten
- Silberfärbig
- Soft-Touch Tasten

HSU-MDF-2-LD

Handschalter mit Display ohne Speicher-funktion.

- 2 Bewegungstasten
- Display
- Silberfärbig
- Soft-Touch Tasten

HSU-MDF-4M2-LD

Handschalter mit Display und Speicher-funktionen.

- 5 Speichertasten
- 2 Bewegungstasten
- Display
- Silberfärbig
- Soft-Touch Tasten

HSU-MDF-4M4-LD

Handschalter mit Display und Speicher-funktionen für 2 Motorgruppen.

- 5 Speichertasten
- 4 Bewegungstasten
- Display
- Silberfärbig
- Soft-Touch Tasten

HSM-OD-2-LD

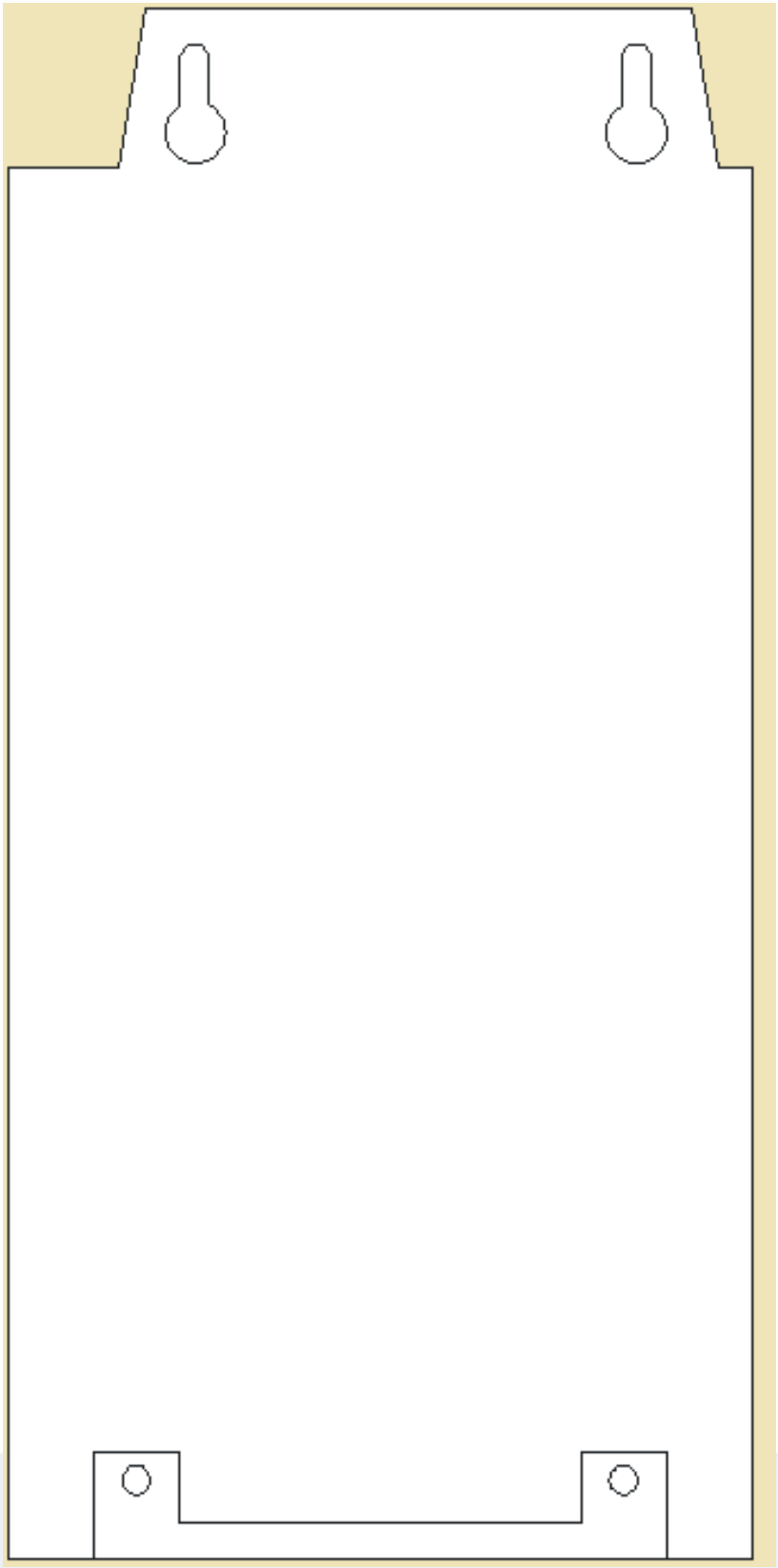
- Preisgünstig
- Kompakte Größe
- Ergonomisches Gehäuse
- Soft-Touch Tasten

HSF-MDF-4M4-LD

- Flach
- Display mit Statusanzeige
- Soft-Touch Tasten
- Durch Ausziehmechanismus komplett unter der Tischplatte versenkbar
- Anzeige auf 1/10 inch oder cm genau

6.4 Bohrschablone

Schneiden Sie die Bohrschablone aus und markieren Sie die Bohrstellen an der Tischplatte.



7. Weiterführende Informationen

1.11 Endgültige Entsorgung

Wenn Sie die Motorsteuerung LogicS endgültig demontieren, beachten Sie bitte folgende Entsorgungshinweise:

Hinweis: Entsorgen Sie alle Komponenten der Motorsteuerung umweltgerecht (Kunststoffteile zum Kunststoffmüll, Elektronikteile zum Elektronikmüll).

Entsorgen Sie auch alle übrigen Komponenten umweltgerecht (Quetschschutzleiste, Antriebe, Kabel, etc.)!

1.12 Herstellerangaben

LOGICDATA Electronic & Software Entwicklungs GmbH Wirtschaftspark 18 A-8530 Deutschlandsberg - Austria	Tel.: +43 (0)3462 5198 0 Fax: +43 (0)3462 5198 530 Email: office@logicdata.at http://www.logicdata.at